

	<p>Object: Sesterz des Nero mit Darstellung der Annona und Ceres</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: MK 20762</p>
--	--

Description

Annona Augusti ist eine römische Gottheit, die seit Neros Regierungszeit auf Münzen die Getreideversorgung des Römischen Reiches darstellt. Dank gut organisierter Importe und großer Vorratslager war sie für die Bürger Roms stets gesichert. Das Attribut der Göttin ist ein Füllhorn. Auf diesem Sesterz steht Annona neben der sitzenden Ceres, der Göttin des Ackerbaus und der Erde, die in der linken Hand eine Fackel und in der rechten Ähren hält. Beide Gottheiten repräsentieren also den Wohlstand und die Versorgung mit Getreide, die der römische Staat seinen Bürgern gewährleistet.

Im Hintergrund ragt zwischen den beiden Figuren eine prora auf, der Bug eines Schiffes. Es steht symbolisch für die Seemacht Roms, hier jedoch auch für den Import von Getreide.

Nero ließ auf dieser Münze also seine gute Regierung, aber auch die Macht Roms darstellen.

[Delia Scheffer]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D. 39 mm, G. 30,62 g

Events

Created	When	64 CE
	Who	
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Annona
Was depicted (Actor)	Where	
	When	
Was depicted (Actor)	Who	Ceres (Mythology)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Nero (37-68)
	Where	

Keywords

- Coin
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait
- Sestertius

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 142.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 11.